

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

ich möchte euch über die neuesten Entwicklungen rund um unsere Berufsgruppe und den Berufsverband informieren.

Das Kontingent

Nun ist es raus: Die Landeskirche will uns weiterhin, aber leider nur einige wenige. Der Landeskirchenrat hat ein Kontingent von 40 Stellen für privatrechtlich Angestellte auf AKK-finanzierten Stellen in der Gemeinde- und Jugendarbeit beschlossen. Das ist eine Kürzung von über 50 %. In Anbetracht der Voraussetzungen ist dies ein Erfolg – und trotzdem sehr bedauerlich. Wir sind mit dem Landeskirchenamt im Gespräch, wie diese Regelung möglichst flexibel umgesetzt werden kann. Natürlich gibt es einen Bestandsschutz für die, die schon im System sind.

Fachtagung 2011

Auf der Fachtagung im Juli in Pappenheim gab es einige Entscheidungen und Informationen, über die wir euch informieren wollen.

- Es wurde ein neuer Vorstand gewählt. Die berufspolitische Arbeit wird verantwortet von Frank Höhle, Johanna Mludek, Sabine Otterstätter-Schmidt und Friedemann Hennings.
- Gerd Herberg als Geschäftsführer der Verbands kirchlicher Mitarbeiter/-innen (vkm) hat uns über die arbeitsrechtliche Absicherung informiert, die jedes Mitglied des Berufsverbandes hat. Dabei ist es wichtig, vor dem Einschalten eines Anwalts Kontakt mit dem vkm oder dem Berufsverband aufzunehmen. Die weiteren Informationen könnt ihr den angehängten pdf-Dateien entnehmen.
- Die Mitgliederversammlung hat eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von 25 auf 35 Euro beschlossen, um dem erhöhten Aufwand für die Vorstandsarbeit (Fahrtkosten zu Sitzungen und Gesprächen) Rechnung zu tragen.

Veranstaltungen 2012

Im nächsten Jahr gibt es wieder zwei Veranstaltungen, zu denen wir euch heute schon herzlich einladen:

- 27. Februar: Berufsgruppentreffen im Rahmen der gemeinsamen Landeskonzferenz in Pappenheim
- 18./19. Juni: Fachtagung der Berufsgruppe in Pappenheim

Besucht uns doch auch mal auf facebook unter „Berufsverband der in der EJ in Bayern tätigen Soz.päd. und Erzieher“ und postet eure Meinung zum Beschluss des LKR und wie wir damit umgehen sollen.

Herzliche Grüße

*Friedemann Hennings
im Namen des Vorstandes*